



26.04.2005 - 10:40 Uhr

Rheumatoide Arthritis braucht rasche Behandlung

Zürich (ots) -

Wenn die Gelenke schmerzen, sollte man immer auch an Rheumatoide Arthritis denken. Rheumatoide Arthritis oder chronische Polyarthritis, so bezeichnen die Mediziner die Krankheit, die durch Entzündungen der Gelenke, durch schmerzhafte Schwellungen und auch durch Einschränkung der Beweglichkeit gekennzeichnet ist. Besonders Frauen sind von dieser Erkrankung betroffen, die zumeist chronisch verläuft. Die Rheumatoide Arthritis ist keineswegs eine Krankheit des fortgeschrittenen Alters, denn sie tritt gehäuft zwischen dem 25. und 50. Lebensjahr auf.

Warum es zur Rheumatoiden Arthritis kommt, konnte von den Forschern bislang nicht vollständig aufgeklärt werden. Man weiss aber, dass die Hauptursache eine Fehlsteuerung im körpereigenen Abwehrsystem ist. Der Körper greift gewissermassen seine eigenen Gelenke an, was zu den schmerzhaften Entzündungen und Gelenkschwellungen führt. Die Hände sind dabei ganz besonders häufig betroffen.

Experten beklagen, dass die Rheumatoide Arthritis auch in einem medizinisch so hoch entwickelten Land wie der Schweiz noch von einer viel zu hohen Dunkelziffer gekennzeichnet ist. So vergehen derzeit noch rund anderthalb Jahre bis die Diagnose Rheumatoide Arthritis einwandfrei gestellt wird. Das ist nach Meinung der Rheumatologen eindeutig zu lang, denn hier geht wertvolle Zeit für eine zielgerichtete Behandlung verloren. Die gesamte Dimension des Problems wird klar, wenn man sich die Statistik weiter betrachtet; sie weist nämlich für die Schweiz etwa 70.000 Menschen mit rheumatoider Arthritis aus.

Um hier Abhilfe zu schaffen hat sich die Arbeitsgruppe RheumAktiv gebildet. Dabei handelt es sich um eine Arbeitsgruppe der Rheumaliga Schweiz mit der Schweizerischen Polyarthritiker Vereinigung sowie der schweizerischen Gesellschaft für Rheumatologie, die Aufklärungsarbeit über die Erkrankung rheumatoide Arthritis leisten. Das Hauptziel ist dabei eine frühere Krankheitserkennung, damit die Zeit bis zur Diagnosestellung und Behandlung deutlich verkürzt wird. Die Arbeitsgruppe RheumAktiv führt mit Unterstützung des Unternehmens Abbott Immunology in der gesamten Schweiz eine Informationskampagne zur Rheumatoiden Arthritis durch. Mit Broschüren, Fragebogenaktionen und zahlreichen anderen Massnahmen wird darüber aufgeklärt, wie man die Anzeichen einer Rheumatoiden Arthritis erkennt und wie wichtig es ist, unklare Gelenkbeschwerden frühzeitig abklären zu lassen. Wenn das Ziel einer früheren Erkennung auf diese Weise erreicht wird, kann die rheumatoide Arthritis - so die einhellige Meinung aller medizinischen Experten - einiges von ihrem Schrecken verlieren.

Im Internet kann man sich weitergehend unter der Internetadresse www.rheumaktiv.ch informieren oder die kostenlose Hotline 0800-74 38 62 (0800 RHEUMA) (Mo-Mi. 9.00 - 12.30 Uhr und Do. 9.00 - 16.00 Uhr) anwählen.

Kontakt:

Rheumaliga Schweiz
Frau Valérie Krafft
Renggerstrasse 71
8038 Zürich
Tel.: +41/44/487'40'02

Fax: +41/44/487'40'19
E-Mail: vk@srl.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000404/100489346> abgerufen werden.